



Stand: 31.12.2011



### Auszeichnungen<sup>2</sup>

Morningstar-Gesamtrating™ (Stand: 31.12.2011)



### Rechtliche Hinweise

Diese Information dient Werbezwecken. Allein verbindliche Grundlage für die Anlageentscheidung und den Erwerb von Fondsanteilen sind die wesentlichen Anlegerinformationen, der Verkaufsprospekt sowie der letzte Jahres- bzw. Halbjahresbericht; kostenlos erhältlich bei MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München, www.meag.com. Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Der Wert der Fondsanteile und deren Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und es besteht die Möglichkeit, dass Sie bei einer Rückgabe von Anteilen nicht den vollen investierten Betrag zurückerhalten. Von der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH aufgelegte Fonds sind ausschließlich für den Vertrieb im Inland (Bundesrepublik Deutschland) bestimmt (Ausnahme: MEAG EuroInvest und MEAG Nachhaltigkeit auch in Österreich). Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Informationen übernehmen wir keine Gewähr.

<sup>1</sup> Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller dürfen gemäß § 62 InvG mehr als 35 % des Fondsvermögens betragen: Bundesrepublik Deutschland, Frankreich, Großbritannien.

<sup>2</sup> Datenquelle – © Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Auszeichnungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Wertentwicklungen und Auszeichnungen.

<sup>3</sup> Total Expense Ratio, auch Gesamtkostenquote: die in dem Geschäftsjahr 2010/2011 angefallenen Gesamtkosten der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum anteiligen Fondsvermögen.

<sup>4</sup> Brutto-Wertentwicklung der Anteilklasse A (BVI-Methode). Neben den bereits im Fonds anfallenden Kosten (wie z.B. Verwaltungsvergütung) werden keine weiteren Kosten (wie z.B. Ausgabeaufschlag und Depotgebühren) berücksichtigt, die sich mindernd auf die Wertentwicklung auswirken.

<sup>5</sup> Netto-Wertentwicklung der Anteilklasse A. Neben den im Fonds anfallenden Kosten werden auch folgende Kosten berücksichtigt, die bei einem beispielhaften Anlagebetrag von 1.000 Euro beim Anleger anfallen: Ausgabeaufschlag vom Ausgabeaufschlag einmalig bei Kauf 0 % (= 0 Euro). Es können dem Anleger zusätzlich die Wertentwicklung mindernde Depotgebühren entstehen. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Quelle: MEAG.

<sup>6</sup> Es handelt sich um Einzelfallentscheidungen des jeweils zuständigen Vormundschaftsgerichts, die positiv oder negativ ausfallen können. Bisher wurde die überwiegende Anzahl aller Anträge bzgl. des Fonds MEAG ProZins genehmigt.

<sup>7</sup> Bei Verwahrung der Fondsanteile in einem Fondsdepot "Typ MEAG" bei der Fondsdepot Bank.

MEAG MUNICH ERGO  
Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Oskar-von-Miller-Ring 18  
80333 München  
www.meag.com

Telefon 0 92 81 | 72 58 - 30 20  
Fax 0 92 81 | 72 58 - 46 118

# MEAG ProZins

Europäischer Geldmarktfonds

### Anlagekonzept<sup>1</sup>

#### Anlagegrundsatz

Bis zu 100 % auf Euro lautende Bankguthaben, Euro-Geldmarktinstrumente und Investmentanteile (Rest-)Laufzeiten der Wertpapiere bis zu zwölf Monaten

#### Anlageziel

Ein an den europäischen Geldmarktsätzen orientierter Ertrag bei Werterhalt des eingesetzten Geldes (keine Garantie)

#### Empf. Anlagedauer bei Einmalanlage

Ab 6 Monaten

#### Besonderheiten

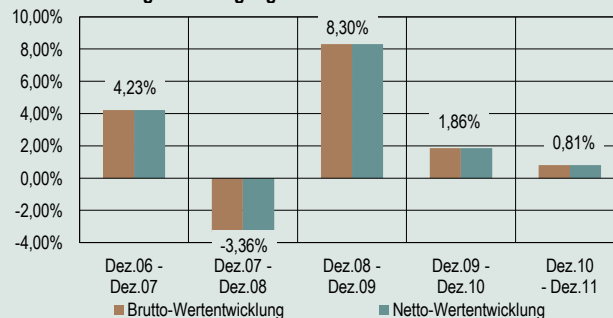
Geldmarktservice<sup>7</sup>

Zur Anlage von Mündelgeldern<sup>6</sup> geeignet

### Fondsdaten

Investmentgesellschaft	MEAG MUNICH ERGO	
	Kapitalanlagegesellschaft mbH	
Anteilklasse	A	
ISIN	DE0009754192	
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.	
Auflegungsdatum	03.04.1995	
Gesamtausschüttung pro Anteil	14.12.2011	0,84 €
Ausgabeaufschlag	0,00%	
Verwaltungsvergütung zzt.	0,30%	p.a.
Depotbankvergütung zzt.	0,025%	p.a. zzgl. MwSt.
Total Expense Ratio (TER) <sup>3</sup>	0,35%	
Fondswährung	Euro	
Preisinformation	Süddeutsche Zeitung; FAZ www.meag.com	
Fondsvolumen	133.474.025,90 €	
Ausgabepreis	49,33 €	
Rücknahmepreis	49,33 €	

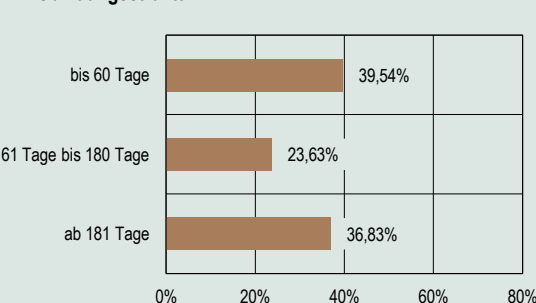
### Wertentwicklung<sup>4,5</sup> der vergangenen 12-Monats-Zeiträume



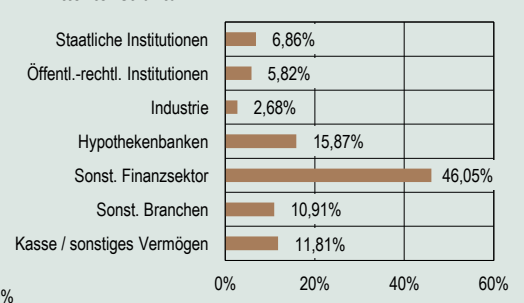
### Wertentwicklung<sup>4</sup> kumuliert p.a.

Zeitraum	kumuliert	p.a.
des letzten Jahres	0,81%	
der letzten 3 Jahre	11,20%	3,60%
der letzten 5 Jahre	12,01%	2,29%
der letzten 10 Jahre	24,65%	2,23%
seit Auflegung	54,97%	2,65%

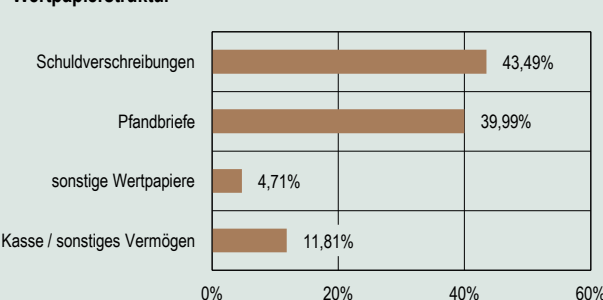
### Zinsbindungsstruktur



### Emittentenstruktur



### Wertpapierstruktur



### Fondskennzahlen

durchschnittliche Verzinsung	2,38%
durchschnittliche Rendite	1,77%
durchschnittliche Restlaufzeit (in Jahren)	0,57
Volatilität p.a. (3 Jahre) <sup>2</sup>	2,25%

### Bonitätsstruktur

AAA	46,10%
AA	16,16%
A	25,93%

## MEAG ProZins

Europäischer Geldmarktfonds

Seite 2 von 2

Stand: 31.12.2011

### Bericht des Fondsmanagements

#### Rückblick

Das vierte Quartal war hauptsächlich gekennzeichnet durch die politischen Bemühungen zur Beilegung der europäischen Schuldenkrise. Nach dem EU-Sondergipfel im Oktober 2011 verständigte man sich auf dem EU-Gipfel im Dezember 2011 u. a. auf die Grundzüge eines Fiskalpaktes mit Schuldenobergrenzen und automatischen Sanktionen. Vor allem die politischen Umwälzungen im November 2011 – die Rücktritte des griechischen Ministerpräsidenten Papandreou und des italienischen Ministerpräsidenten Berlusconi – verstärkten nochmals die Risikoaversion der Anleger. Erst in der zweiten Quartalshälfte beruhigte sich die Situation der europäischen Peripherieländer. Dank umfangreicher Liquiditätshilfen der Europäischen Zentralbank (EZB) und erhöhter Nachfrage bildeten sich die Renditeaufschläge gegenüber Bundesanleihen zum Jahresende zurück. Der 3-Monats-Euribor sank in der Periode von 1,55 Prozent auf 1,36 Prozent.

Die durchschnittliche Restlaufzeit der im Portfolio befindlichen Wertpapiere wurde im Berichtszeitraum den Marktgegebenheiten flexibel angepasst. Zum Stichtag betrug die Duration 0,11 Jahre, die Durchschnittsrendite belief sich auf 1,77 Prozent. Die erste Quartalshälfte stand wegen der dominierenden Risikoaversion im Zuge der europäischen Schuldenkrise vornehmlich im Zeichen von Risikoabbau. Daher wurde die ABS-Quote auf null und die Quote der variabel verzinslichen Bankschuldverschreibungen deutlich reduziert. Gleichzeitig erfolgte eine deutliche Erhöhung des Anteils an gedeckten Anleihen.

#### Rechtliche Hinweise

Diese Information dient Werbezwecken. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für die Anlageentscheidung und den Erwerb von Fondsanteilen sind die wesentlichen Anlegerinformationen, der jeweils gültige Verkaufsprospekt sowie der letzte Jahres- bzw. Halbjahresbericht, kostenlos erhältlich bei MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München; [www.meag.com](http://www.meag.com). Der Verkaufsprospekt enthält ausführliche Risikohinweise. Der Wert der Fondsanteile und deren Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und es besteht die Möglichkeit, dass Sie bei einer Rückgabe von Anteilen nicht den vollen investierten Betrag zurückerhalten. Von der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH aufgelegte Fonds sind ausschließlich für den Vertrieb im Inland (Bundesrepublik Deutschland) bestimmt (Ausnahme: MEAG EuroInvest und MEAG Nachhaltigkeit auch in Österreich). Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Informationen übernehmen wir keine Gewähr.

MEAG MUNICH ERGO  
Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Oskar-von-Miller-Ring 18  
80333 München  
[www.meag.com](http://www.meag.com)

Telefon 0 92 81 | 72 58 - 30 20  
Fax 0 92 81 | 72 58 - 46 118

#### Ausblick

Die weitere Handlungsbereitschaft der EZB sowie die Aussicht auf eine grundlegende Reform der Europäischen Währungsunion, die auf dem EU-Gipfel im Dezember 2011 in Grundzügen beschlossen wurde, haben für eine hohe Erwartungshaltung gesorgt. Sollte es der Politik gelingen, eine nachhaltige Lösung für die Schuldenkrise zu finden, könnte sich die Entspannung an den Finanzmärkten weiter fortsetzen und dann würden die Anleihen der Peripherieländer der Eurozone wieder von niedrigeren Renditeaufschlägen profitieren. Auf der anderen Seite ist vor allem der Schuldenschnitt Griechenlands noch nicht in trockenen Tüchern. Zusätzlich sorgt der erhebliche Refinanzierungsbedarf vieler europäischer Länder gerade in der ersten Jahreshälfte für ein hohes Angebot an Staatsanleihen. Auch das Ausmaß der erwarteten wirtschaftlichen Abschwächung stellt für die Überwindung der Schuldenkrise einen zentralen Einflussfaktor dar. Dementsprechend muss für den europäischen Rentenmarkt weiter mit einer sehr hohen Schwankungsbreite gerechnet werden.